

2023

Andrea Griesebner, Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen der Mitte des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: VO Schwerpunkt-Einführung Frauen- und Geschlechtergeschichte, 11. Jänner 2023, Universität Wien. [Zum Steam](#).

2021

Separated Beds - Interwoven Property: Divorce in Context | 1600-1900, 1/2 October 2021, Department of History, University of Wien.

* Andrea Griesebner/Susanne Hehenberger, Separated Beds - Interwoven Property: Divorce in the Habsburg Monarchy.

* Birgit Dober, Material Matters: Dissolution of Economical Ties in the Context of Divorces in Rural Lower Austria in the 1930s.

2020

Andrea Griesebner, Getrennt von Tisch und Bett. Ehescheidung einst & jetzt. VHS Wiener Urania. Themenschwerpunkt: Frauen, 5. März 2020, VHS Wien.

Andrea Griesebner, Kommentar zum Vortrag von Laila Scheuch, Ehehliche Konfliktregulierung im säkularen Rechtswandel. Scheidungsverfahren im revolutionären und napoleonischen Frankreich, bei: Normen und Praktiken der Ehe in der Frühen Neuzeit Workshop, 13.-14. Februar 2020, WWU Münster.

Andrea Griesebner, Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen der Mitte des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: VO Schwerpunkt-Einführung Frauen- und Geschlechtergeschichte, 22. Jänner 2020, Universität Wien.

2019

Ehescheidung im Kontext. Workshop des OENB Forschungsprojekts: Getrennte Betten – verwobene Güter. Regelung der Trennungsfolgen seit dem 16. Jahrhundert. 7. Dezember 2019, Universität Wien.

- * Andrea Griesebner/Susanne Hehenberger, Handlungsoptionen im Erzherzogtum Österreich unter der Enns in der Frühen Neuzeit
- * Birgit Dober/Isabella Planer, Handlungsoptionen im städtischen Raum zwischen 1783 und 1850.
- * Projektteam, Probleme der Codierung und Quantifizierung von Heiratsverträgen, Scheidungsvergleichen und Scheidungsurteilen.

Andrea Griesebner/Birgit Dober, Marriage Jurisdiction in the Habsburg Monarchy. Transition from ecclesiastical to secular courts (working title), at: *Divorcer autrefois? La séparation matrimoniale du Moyen-Age au XXe siècle. Mondes européens et extra-européens*”, Maison des Sciences de l’Homme de Lyon, 27. – 29. November 2019.

Andrea Griesebner, Kin by law versus kin by nurture. Marriage Litigations in Austria from the 16th to the 19th Century, at: 10th Conference of the European network “Gender Differences in the History of European Legal Cultures”: Open Kinship? Social and Legal Practices from Gender Perspectives (1450–1900), University of Vienna, 26.-28. September 2019.

Andrea Griesebner, Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen 1558 und 1850 im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, bei: Forschungskolloquium für Neuere Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bremen, 10. Juli. 2019.

Andrea Griesebner, Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen der Mitte des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: VO Schwerpunkt-Einführung Frauen- und Geschlechtergeschichte, Universität Wien, 23. Jänner 2019.

2018

Birgit Dober, Andrea Griesebner, Susanne Hehenberger and Isabella Planer, Präsentation des Webportals: Ehen vor Gericht 2.0 | Marriages at Court 2.0 und der Ergebnisse des Projekts: Scheidungsverfahren vor dem Wiener Zivilmagistrat (1783–1850), bei: Geschichte am Mittwoch (GAM), 21. November 2018, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Wives for Divorce – Husbands for Cohabitation. Marriage Litigations in Austria from the 16th to the 20th Century, invited by: The Journal History – Theory – Criticism, in collaboration with the Faculty of Humanities of Charles University and the Department of Comenius Studies and Early Modern Intellectual History, at the Institute of Philosophy of Czech Academy of Sciences, 7. November 2018, Prague.

Andrea Griesebner, Birgit Dober, Vieldeutige Normen. Situative Praxis. Vermögensrechtliche Arrangements bei der einverständlichen und uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett im 18. und frühen 19. Jahrhundert, bei: 24. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit: Ökonomie – Geschlecht – Recht -, 28. Oktober 2018, Stuttgart-Hohenheim.

Andrea Griesebner, Das Josephinische Eherecht. Eine Gemengelage aus Altem und Neuem im Dienst der Ehemänner, bei: The querelle that wasn't? "Old" and "New" in the intellectual culture of Habsburg Europe, 1700-1750, 13. Oktober 2018, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Trennungs- und Scheidungsverfahren zwischen 1558 und 1850. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Ulrike Zartler-Griessl, "Should I stay or should I go?" Soziologie der Trennung und Scheidung, 11. Oktober 2018, Institut für Soziologie, Universität Wien.

2017

Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung. Soziale Positionierungen, 21. Oktober 2017, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Neues seit dem letzten Workshop.

Susanne Hehenberger, Personendatenbank 2.0.

Birgit Dober, Soziale Positionierung.

Isabella Planer, (Un)geliebte Pflegekinder.

Andrea Griesebner/Susanne Hehenberger, Scheidungsgrund Sexualität. „Sodomitische“ und außereheliche sexuelle Praktiken als Argument in frühneuzeitlichen Eheverfahren, bei: Sexualität vor Gericht. Deviante geschlechtliche Praktiken und deren Verfolgung vom 14.-19. Jahrhundert, 22. September 2017, Juristische Fakultät der Masaryk-Universität Brunn.

Andrea Griesebner, Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Schwerpunkt-Einführung: Frauen- und Geschlechtergeschichte, 18. Jänner 2017, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Ehekonflikte. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: Die Dimensionen der Geschichte. Von der mikrohistorischen zur globalgeschichtlichen Perspektive und zurück. Interdisziplinäres Methodenseminar für DoktorandInnen von Peter Becker und Maria Stassinopoulou, 20. Juni 2017, Universität Wien.

2016

Susanne Hehenberger, Cohabitation, Trennung, Annullierung. Ehekonfliktregulierung durch (früh-)neuzeitliche Kirchengerichte im Fokus eines Forschungsprojektes, bei: Kurs Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde von Christiane Rothländer und Pia Schölnberger, 14. Dezember 2016, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Disordered Relationships. Marriage Litigations in Austria below the Enns between 1558 and 1870 – Neuspořádané poměry. Soudní procesy ohledně manželství v arcivévodství rakouském, Dolní Rakousko mezi 1558 a 1870, 25. Oktober 2016, History Department of Pardubice University.

Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Soziale und regionale Verortung. Soziale und ökonomische Logiken, 3. September 2016, Universität Wien.
Andrea Griesebner, Soziale und ökonomische Logiken.

Susanne Hehenberger, Personenrecherche via GenTeam und Matricula. Potenziale und Tücken.

Margareth Lanzinger/Evelyne Luef, Trennung von Tisch und Bett – Teilung von Hab und Gut. Soziale Einbindungen, ökonomische Verschiebungen und weitere Lebensperspektiven.

Isabella Planer, Die Gerichtspraxis des Ehegerichts St. Pölten zwischen 1857 und 1867.

Georg Tschannett, Verliebt, verlobt, verheiratet ... verglichen. Geschlecht und Besitz in Scheidungsverträgen des ausgehenden 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Andrea Griesebner, Frühneuzeitliche Ehekonflikte in Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit. Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnis, bei: Kolloquium Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, 7. Juli 2016, Universität Bielefeld.

Susanne Hehenberger, Scheidung auf katholisch?. Zur Erforschung (früh-)neuzeitlicher Eheverfahren im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Uni Wien, bei: Kurs Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde von Christiane Rothländer und Pia Schölnberger, 11. Mai 2016, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Quellen und Methoden in der Frauen- und Geschlechtergeschichte von Gabriella Hauch, 13. Jänner 2016, Universität Wien.

2015

Andrea Griesebner/Georg Tschannett, Vermögensstreitigkeiten in Ehebeziehungen. Konfliktpunkte und -regelungen in Scheidungsverfahren des 18. und 19. Jahrhunderts, bei: Verfügen – Streiten – Schlichten: Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld von Geschlecht und Vermögen, 24. Oktober 2015, Bozen.

Andrea Griesebner, Dealing with Accusations. Adultery in Marriage Litigations at Ecclesiastical Courts in the Archduchy Austria below the Enns during the 17th and 18th Century, bei: 39th Annual Conference der German Studies Association (GSA), 2. Oktober 2015, Washington, D.C.

Georg Tschannett, Adultery in Divorce Litigations at the Viennese Civil Court, 1783–1850, bei: 39th Annual Conference der German Studies Association (GSA), 2. Oktober. 2015, Washington, D.C.

Andrea Griesebner/ Georg Tschannett/ Susanne Hehenberger, Ehen vor Gericht. Bilanz und Ausblick eines Forschungsprojekts. Vortrag im Rahmen des Jour fixe des Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit in Kooperation mit Geschichte am Mittwoch, 11. März 2015, Universität Wien.

2014

Andrea Griesebner/Georg Tschannett, Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft. Eifersucht als Argument in Ehescheidungsprozessen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns (1700–1850), bei: 20. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 1. November 2014, Stuttgart-Hohenheim.

Internationaler Workshop des FWF-Projekts: Kein Bund fürs Leben? Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten. Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit, 10.–11. September 2014, Universität Wien.

Andrea Griesebner, Rechtliche Rahmenbedingungen frühneuzeitlicher Eheprozesse. Eine praxeologische Annäherung.

Susanne Hehenberger, Das fehlende fleischliche Band. Sexuelles Unvermögen in Ehetrennungs- und Annullierungsklagen vor dem Wiener und Passauer Konsistorium.

Georg Tschannett, „Das ist eine Liebe!“ Ehebruch, Untreue und andere (Liebes-)Verhältnisse. Geschlechtsspezifische Narrationen und Sexualnormen in den Scheidungsakten des Wiener Magistrats (1783 bis 1850).

Andrea Griesebner/Georg Tschannett, Ehekonflikte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Einblicke in eine Geschichtswerkstatt, 16. Mai 2014, Volkshochschule Urania Wien.

Susanne Hehenberger, Ehen vor Gericht. Einblicke in ein Forschungsprojekt zur (Frühen) Neuzeit, bei: Kurs Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde von Pia Schölnberger und Marie-Noelle Yazdanpanah, 7. Mai 2014, Universität Wien.

Andrea Griebner, Disordered relationships. Marriage Litigations in Austria below the Enns between 1650 und 1850, 29. April 2014, Silesian University, Opava.

Andrea Griebner/Georg Tschannett, Auf ewig Dein? Ehekonflikte im 18. und 19. Jahrhundert, 19. März 2014, Volkshochschule Urania Wien.

Andrea Griebner, Brüche im Recht, Kontinuitäten im Alltag? Sexuelle und physische Gewalt seit dem ausgehenden Mittelalter, bei: Gewalt macht krank. Medizinische Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen, 8. März 2014, Volkshochschule Urania Wien.

2013

Georg Tschannett, Nouvelle Cuisine im Eherecht des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts? Ein Blick auf eherechtliche Normen und gerichtliche Praxis, bei: 26. Familienrichtertag, 7. November 2013, Salzburg.

Andrea Griebner/Susanne Hehenberger/Georg Tschannett, Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Präsentation des FWF-Projekts P 23394-G18, bei: Geschichte am Mittwoch, 16. Jänner 2013, Wien.

2012

Workshop des FWF-Projekts: Unterschiedliche Prozesse. Verfahrenstypen. Protokollierungen. Matrimony before the Court , 20. Oktober 2012, Institut für die Wissenschaft vom Menschen, Wien.

Andrea Griebner, Bericht nach einem Jahr.

Eva Hallama, Passauer und Wiener Protokolle im 18. Jahrhundert.

Susanne Hehenberger, Zwischenbericht zur Quellenerhebung der Wiener und Passauer Konsistorialprotokolle des 17. Jahrhunderts.

Georg Tschannett, Akten des Wiener Magistrats: 1783-1850.

Andrea Griebner, Auf Ewig Dein? Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, bei: Thementag Geschlechtergeschichte „Recht und Emotion“, 5. Okt. 2012, Departement Geschichte,

Universität Basel.

Georg Tschannett, Codification and Application of the Marriage Ordinance 1783. Litigations on Divorce from Bed and Board at the Municipal Council of Vienna between 1783 and 1811, bei: New Law – New Gender Structure? Codifying the Law as a Process of Inscribing Gender Structures. 7th Conference of the International Research Network “Gender Differences in the History of European Legal Cultures”, 13. September 2012, Universität Innsbruck.

Andrea Griesebner, Auf Ewig Dein? Ehe und Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, bei: Kepler Salon, 6. August 2012, Linz.

Andrea Griesebner, Sexuality and Emotions in 18th Century ecclesiastical Court Protocols, bei: Kulturgeschichtetag 2012, 7.-9. Juni 2012, Universität Innsbruck.

Georg Tschannett, Conflict-torn Couples. Separations from Bed and Board in Vienna (1783–1850), bei: Week of Advanced Training for International Doctorate in Women’s and Gender History, 6. Juni 2012, Dundee (Schottland).

Andrea Griesebner/Susanne Hehenberger/Georg Tschannett, Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: 4. Workshop des Fakultätsschwerpunktfeldes Frauen- und Geschlechtergeschichte, 2. März 2012, Universität Wien.

2011

Andrea Griesebner, Marital Problems. The Protocols of the Ecclesiastical Court of the Archdioceses of Vienna from 1775 to 1783, bei: Gerichtsakten. 17. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 4. November 2011, Stuttgart-Hohenheim.

Georg Tschannett, Die Akten des Wiener Stadtmagistrats. Trennungen von Tisch und Bett im ausgehenden 18. Jahrhundert, bei: Gerichtsakten. 17. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 4. November 2011, Stuttgart-Hohenheim.

Andrea Griesebner, Verschriftliche Ehekonflikte. Überlegungen zu einer von und für kirchliche

und weltliche Gerichte erzeugten Textkategorie (17./18. Jahrhundert), bei: Im Kleinen forschen, das Große suchen. Neue Diskurse zur Mikrogeschichte. Konferenz aus Anlass der Emeritierung von Univ. Prof. Dr. Hanns Haas, 14. u. 15. Oktober 2011, Universität Salzburg.

Andrea Griesebner, Sin, Misdemeanor, Crime? Bigamy and the Law in the Holy Roman Empire, bei: Justice and Authority in East and West before 1800. The Use of Court Records and Petitions as Historical Sources – Potentialities and Problems, 3.-5. Oktober 2011, Swedish Research Institute in Istanbul (SRII), Istanbul.

Georg Tschannett, Proceedings on Separations from Bed and Board in Vienna in the late eighteenth Century, bei: Justice and Authority in East and West before 1800, The Use of Court Records and Petitions as Historical Sources – Potentialities and Problems, 3.-5. Oktober 2011, Swedish Research Institute in Istanbul (SRII), Istanbul.

Andrea Griesebner, Encoding/Decoding of Emotions in ecclesiastical Court Proceedings (1600–1783), bei: The Cultural History of Emotions in Premodernity II. Emotions East and West, 29. September–1. Oktober 2011, Minerva Han, Sabanci University Istanbul.

Andrea Griesebner/Georg Tschannett, Ehen vor Gericht (1775–1791). Ehestreitigkeiten vor dem Wiener Konsistorium und dem Magistrat der Stadt Wien, bei: 13. Internationaler Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, 25.–29. Juli 2011, Graz.

Next sub-item: Interviews

Citation: Andrea Griesebner, Lectures » Start » Publications, in: Webportal. Marriage at Court 3.0, 2024, <http://ehenvorgericht.univie.ac.at/?lang=en&page_id=4401&pdf=4401>. [Date of access: 2024-11-23]